

Motorisierte Unterstützung



Walter Genenger (Jugendhilfe Dilborn, v.l.), Jens Walter, Jörg Busch und Heiner Wagener (alle Shadow Club Germany).

FOTO: Schüttler

Brüggeln (shü). Wo sonst das Lachen der Kinder zu hören ist, ertönte das gleichmäßige Blubbern von 130 Motorrädern. Der „Shadow Club Germany“ hatte zum Jahrestreffen in die Jugendherberge Brüggeln eingeladen. **Von Bruno Schüttler**

Dem Club gehören 160 Mitglieder aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland an. Die meisten fahren eine Honda Shadow, einen Chopper mit 125er Hubraum. Drei Tage verbrachten die Biker in Brüggeln, bei Partystimmung, Klönen, Fachsimplen und gemeinsamen Ausfahrten. Traditionsgemäß kam es auch wieder zu einer Versteigerung von Artikeln, die für Biker interessant sind. Diese erbrachte zusammen mit Spendengeldern 1.865 Euro. Ebenfalls der Tradition folgend, werden die Einnahmen für soziale Zwecke weitergereicht. Von Fern kündigten hupende Motorräder ein besonderes Ereignis an. Schließlich erreichte ein von einem Beiwagenspann angeführter Konvoi die Herberge. Sieben Jungen aus Schloss Dilborn, der Jugendhilfe, entstiegen den Fahrzeugen. Philipp, er saß im Beiwagen, war ganz begeistert: „Ich bin zum ersten Mal Motorrad gefahren.“ Vorsitzender Jörg Busch: „Als wir Brüggeln für unser Treffen ausgesucht haben, stießen wir auf Schloss Dilborn. Da war klar, an wen die Spende geht!“ Gruppenleiter Walter Genenger, der die Jungen begleitete, bekam einen Scheck über 1.315 Euro. Der Betrag von 550 Euro ging an das Projekt „Biker gegen Kinderpornografie und Missbrauch“.

Die Mitglieder der Organisation begleiten Bikertreffen und informieren über ihre Arbeit, mit der bislang Projekte im Wert von 120.000 Euro ins Leben gerufen werden konnten.

Quelle: Report Anzeigenblatt